



Projektskizze

„Infrastrukturplanung für die Erbringung von Leistungen für ältere Menschen in Magdeburg“



Projektauftrag

Auftraggeber: Stadtrat

Auftragslage:

Der Projektauftrag ergibt sich aus dem Beschluss zur DS0403/18 – „Seniorenpolitisches Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg – Fortschreibung für den Zeitraum 2018 bis 2022“. Die darin beschlossene Maßnahme N3 fordert die:

„Bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Infrastruktur für die Seniorenarbeit
Bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Infrastruktur für die Seniorenarbeit und Entwicklung eines Verfahrens zur Verteilung von Ressourcen im Rahmen der Sozialplanung entsprechend der festgestellten sozialstrukturellen Merkmale und spezifischen Bedarfe in den 18 Versorgungsgebieten
Berücksichtigung der weiteren vorhandenen sozialen Infrastruktur wie Mehrgenerationenhäuser, Nachbarschaftstreffs, Kinder- und Jugendeinrichtungen usw. und Prüfung der Nutzung für Seniorenarbeit bzw. generationsübergreifende Angebote“

Die Orientierung auf die Versorgungsgebiete ergibt sich aus der Forderung des Siebenten Altenberichts der Bundesregierung, der das Lebensumfeld der Senioren in den Focus rückt.



Projektauftrag

Grundlage:

Die Weiterentwicklung der Infrastruktur in den Versorgungsgebieten hat so zu erfolgen, dass „die Voraussetzungen dafür“ geschaffen werden, „dass alle Menschen ein selbstbestimmtes gutes Leben, eingebunden in die soziale Gemeinschaft, bis zum Lebensende führen können. Dabei besteht die Aufgabe der Kommune darin, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen oder Problemen zu gewährleisten, die häufig im Alter auftreten. Diese Aufgaben ergeben sich aus § 4 der Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt sowie aus § 71 des SGB XII.“

Die Definition eines „selbstbestimmten guten Lebens, eingebunden in die soziale Gemeinschaft“ ergibt sich aus den Seniorenpolitischen Leitlinien, welche folgende Kernthemen umfassen:

- LL1 Aktivität, Gesundheitsprävention
- LL2 Selbsthilfe, bürgerschaftliches Engagement, Mitwirkung
- LL3 Querschnittsaufgabe – Verknüpfung mit anderen kommunalen Aufgabenfeldern
- LL4 Vielfalt der Lebenslagen und Bedürfnisse
- LL5 soziale und gesundheitliche Absicherung
- LL6 Wohnen und Wohnumfeld
- LL7 Miteinander der Generationen
- LL8 Kultur, Bildung, Freizeit, Sport



Projektziele

- ❑ Erfassung der Angebote, Dienste und Einrichtungen mit Relevanz für ältere Menschen in den 18 Versorgungsgebieten der Landeshauptstadt Magdeburg
- ❑ Analyse der Bevölkerungsstruktur in den 18 Versorgungsgebieten mit besonderem Focus auf die Einwohner*innen ab 65 Jahre
- ❑ Ableitung von Handlungserfordernissen für die einzelnen Versorgungsgebiete
- ❑ Ableitung von Maßnahmen zur Entwicklung der Angebote, Dienste und Einrichtungen sowie der Arbeitsstrukturen



Projektarbeitsstruktur

Federführung
Stabsstelle V/02
Mitwirkung
Kooperation mit Koordinatorin für die Belange älterer Menschen, Seniorenbeirat, Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtspflege Begleitung der Projektumsetzung durch Ämter des Dezernates V im Rahmen thematischer Dienstberatungen
Temporäre Arbeitsstrukturen
Fachgespräche und Planungstreffen mit freien Trägern, weiteren Verwaltungsbereichen (Dezernate IV und VI) und Bürger*innenvertretungen (z. B. AG GWA, örtliche Bürgervereine etc.)



Projektarbeitsweise

- Beteiligungsorientierte Planung: - Einbeziehung der Ergebnisse der Senior*innenbefragung
- Fachgespräche und Planungstreffen mit Leistungsanbietern, freien Trägern, Kommunalpolitik, Seniorenbeirat und Bürger*innenvertretungen (z. B. AG GWA, Stadtteilvereine etc.)
- Vernetzte Planung: - Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungsbereichen (außerhalb Dez. V) und Abstimmung mit anderen kommunalen Planungsfeldern
- Einbeziehung der vorhandenen Arbeitsgremien (z. B. Seniorenbeirat, PSAG)
- Territoriale Planung: Handlungsfeldübergreifende Bearbeitung nach Versorgungsgebieten



Meilensteinplan

